

Stand: 14.07.2020

14.07.2020

Corona-Sonderumfrage des AHK World Business Outlook veröffentlicht

Ergebnisse einer Umfrage bei den deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen

Die weltweiten Auswirkungen des Coronavirus sind eine enorme Belastung für die Geschäfte der deutschen Unternehmen im Ausland. Reiseeinschränkungen, eine geringere Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen sowie weltweit weniger Investitionen führen zu erheblichen Umsatzverlusten. In einer Sonderbefragung zum "AHK World Business Outlook", einer Umfrage bei den Mitgliedsbetrieben der Deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen (AHKs), wertete der DIHK im Juli die Rückmeldungen von weltweit rund 3.300 Unternehmen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie aus. Danach beklagen 83 Prozent der Befragten Umsatzeinbrüche, 15 Prozent sogar mindestens eine Halbierung ihres Jahresumsatzes. Lediglich für 8 Prozent ändert sich nichts; nur 5 Prozent rechnen mit Zuwächsen. Die Studie mit allen Ergebnissen steht Ihnen im Download-Bereich zur Verfügung.

ANSPRECHPARTNER

International

JAN HEIDEMANN

Tel.: 0651 9777-230

Fax: 0651 9777-205

heidemanns@trier.ihk.de